

# Posaunenengel



*Evangelische Kirchengemeinde  
Jülich*



*Juni und Juli 2026*



## **Wir sind für Sie da**

**Christuskirche Jülich** Düsseldorf Str. 35, 52428 Jülich

**Kirche im Internet** [www.evkgj.de](http://www.evkgj.de)

**Ökumene im Internet** [www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de)

## **Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Gemeindebüro**

*Anja Weiler*

Düsseldorfer Straße 30

Tel. (0 24 61) 5 41 55, Fax (0 24 61) 5 69 15

E-mail [juelich@ekir.de](mailto:juelich@ekir.de)

montags, dienstags und donnerstags  
von 9 bis 12 Uhr

## **Küsterinnen**

*Ursula Otto*

*Kristina Sachse*

Tel. (0 24 61) 93 52 39

E-mail [kuester@evkg-juelich.de](mailto:kuester@evkg-juelich.de)

01516 70 82 173

## **Hausmeister**

*Roger Kruse*

Tel. (0 24 61) 93 52 39

## **Pfarrer Dr. Udo Lenzig**

Laachweg 8, Tel. 0151 53 53 52 42

E-mail [udo.lenzig17@gmail.com](mailto:udo.lenzig17@gmail.com)

## **Kinder- und Jugendarbeit**

*Franziskus Meuthrath*

Tel. 0151 44 96 96 52

E-mail [franziskus.meuthrath@ekir.de](mailto:franziskus.meuthrath@ekir.de)

## **Die Kleinen Strolche**

Gertrud Gärtner



Evangelische Tageseinrichtung für Kinder und  
Familienzentrum, Röntgenstraße 17

Tel. (0 24 61) 75 66

E-mail [familienzentrum.diekleinenstrolche@ekir.de](mailto:familienzentrum.diekleinenstrolche@ekir.de)

## **Förderverein Christus- kirche Jülich e.V.**

Bankverbindung:

Vorsitzender Dr. Dieter Schnabel

E-mail [dischnabel@gmx.de](mailto:dischnabel@gmx.de)

SK Düren, IBAN DE85 3955 0110 0006 0475 00

## **Kirchenmusik**

*Organist und Gospelchor*

*Organist und Jülicher Kantorei*

*Posaunenchor*

Helmut Kleinbauer, Tel. 0171 52 87 703

Dr. Jan-Piet Knijff, Tel. 0163 95 14 725

Thorsten Fuhrmann, Tel. 0176 82 11 46 38

# Soziale Dienste der Diakonie und des Kirchenkreises

## **Allgem. Soziale Beratung**

Am Evangelischen Friedhof 1  
52428 Jülich  
Tel. (0 24 61) 97 56 - 17

Die Allgemeine Soziale Beratung versteht sich als erste Anlaufstelle für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären, behördlichen Fragen und Anliegen. Sie nimmt Probleme auf und sucht gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungswegen.

## **Migrationsfachdienst**

Am Evangelischen Friedhof 1  
52428 Jülich  
Tel. (0 24 61) 97 56 - 14  
Tel. (0 24 61) 97 56 - 19  
Tel. (0 24 61) 97 56 - 20

Der Migrationsfachdienst ist für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund die erste Anlaufstelle. Sie berät in asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Angelegenheiten und unterstützt die neuzugewanderten Menschen auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft.

## **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Am Evangelischen Friedhof 1  
52428 Jülich  
Tel. (0 24 61) 97 56 - 0

Die Schuldnerberatung hilft Menschen, die überschuldet oder von Überschuldung bedroht sind. Sie unterstützt dabei, die Existenz zu sichern, und erarbeitet gemeinsam mit Betroffenen realistische Sanierungskonzepte. Darüber hinaus berät sie, wie die sozialen und psychischen Folgen der finanziellen Krise bewältigt werden können.

## **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Erwachsene Fachstelle für spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**

Aachener Str. 13a  
52428 Jülich  
Tel. (0 24 61) 5 26 55

Die Beratungsstelle unterstützt Kinder, Jugendliche und Eltern aus dem Kreis Düren in allen Fragen zum Familienleben, zur Erziehung, zur Entwicklung und elterlichen Sorge, bei Beziehungsschwierigkeiten und bei Problemen rund um Trennung und Scheidung. Das Beratungsangebot der Fachstelle richtet sich an Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben, und deren Bezugspersonen, z.B. Eltern. Die Beratung ist parteilich für die Betroffenen und kann auf Wunsch auch anonym erfolgen.

## **Verwaltung der Wohnanlage Ulmen- / Buchenweg**

Serkan Hacısalihoglu

Am Evangelischen Friedhof 1, 52428 Jülich  
Tel. (0 24 61) 97 48 - 27,  
E-mail serkan.hacisalihoglu@ekir.de

## **Christliches Sozialwerk**

montags bis donnerstags 10 bis 14 Uhr, freitags 9 bis 13 Uhr, Tel. (0 24 61) 20 02,  
E-mail: info@sozialwerk-juelich.de

## **Telefonseelsorge**

24 Stunden täglich, gebührenfrei  
0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



# AUSPOSAUNT

»Du, Gott?«

»Ja, Abraham?«

»Gott, sag mal, ich bin jetzt schon so lange unterwegs.

Ich habe getan, was du gesagt hast.

Ich habe meine Heimat verlassen und mich auf den Weg gemacht, ohne zu wissen wohin.

Du wolltest mir mein Ziel zeigen.

Und Sara und mir ein Kind schenken, das wir so sehr ersehnen.

Ich habe dir ganz und gar vertraut.

Ich bin hier gewesen und dort gewesen,

wohin immer du mich geführt hast.

Habe gehofft und gezweifelt und gehofft.

Und, Gott...«

»Ja, Abraham?«

»Gott, wann löst du deinen Teil unserer Abmachung ein?

Du erinnerst dich...

Unser Kind...

Wir warten schon so lange.

Gott – wann?«

»Abraham, geh einmal vor dein Zelt.

Schau nach oben. In den Himmel.

Was siehst du?«

»Sterne. Viele Sterne.

Unendlich viele Sterne, Gott.«

»Zähle sie, Abraham!«

»Ich? Die Sterne zählen?

Das kann ich nicht, Gott.

Es sind zu viele.

Da werde ich ja ewig nicht fertig mit.

Das ist doch verrückt, Gott!«

»Richtig. Abraham. Das ist verrückt.

Aber so viele Sterne, wie du siehst, so viele Nachkommen wirst du haben.

Das verspreche ich dir.

Und das halte ich.

Verlass dich drauf!«

»So viele Sterne...

War ich zu ungeduldig?

Habe ich nicht genug Gottvertrauen gehabt?

War noch nicht der richtige Zeitpunkt gekommen?

Warten fällt mir schwer.

Abwarten noch mehr.

Ich muss es wohl einsehen:

Was ich habe tun können, das habe ich getan.

Wann Gott das Seine tun wird, muss ich geschehen lassen, wenn er es will.

Aber mit diesem Bild in mir geht es etwas leichter:

So viele Sterne...«

*(frei nach 1. Mose 15)*

*Pfarrerin Wiebke Harbeck-Schmidt*



## Einladung zum Ehrenamtler- und Mitarbeiterfest



Liebe Ehrenamtliche! Liebe Mitarbeitende!

Ihr seid das Herz unserer Kirchengemeinde! Durch Euer Engagement, Eure Zeit, Eure Ideen und Eure helfenden Hände tragt Ihr dazu bei, dass unser Gemeindeleben lebendig und kreativ bleibt. Dafür möchten wir ganz herzlich Danke sagen! Doch soll es nicht bei diesem wichtigen Wort bleiben, sondern wir laden Euch herzlich ein zu einem

## Ehrenamtler- und Mitarbeiterfest im Brückenkopf-Park Jülich

**Termin:** Sonntag, 28. Juni 2026

**Ablauf:**

**11.00 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche

**12.15 Uhr:** Treffen am Grillpavillon im Brückenkopf-Park Jülich zu Würstchen, Salat und Kaltgetränken

**14.00 Uhr:** Freizeitangebote im Brückenkopf-Park:

- Bogenschießen
- Minigolf
- Zoosafari (Führung)
- Spaziergang durch die Themengärten (Führung)
- Spiel und Spaß mit Rasen-Ski, Disc-Golf, Boccia, Tauziehen u.v.m.

**ab 16.00 Uhr:** Gemütlicher Abschluss am Grillpavillon mit Musik

Bitte meldet Euch **bis zum 7. Juni im Gemeindebüro** per eMail ([juelich@ekir.de](mailto:juelich@ekir.de)), telefonisch (02461 54155) oder persönlich an.

Alle Kosten werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich übernommen. Dennoch bitten wir die Besitzer von Dauerkarten, diese mitzubringen und an der Kasse vorzuzeigen. Und falls jemand Lust hat, einen Salat fürs Buffet beizusteuern oder beim Grillen zu helfen, wären wir auch hier für eine kurze Mitteilung ans Büro dankbar.

Wir freuen uns sehr auf Euch und einen schönen gemeinsamen Tag!

Mit herzlichen Grüßen vom Organisationsteam  
*Udo Lenzig und Britta Grothe, Elfriede Krüger,  
Claudia und Joachim Matzerath, Silvia Obiera*



## Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 14. Juni um 10 Uhr in der Christuskirche zu Jülich



Fünzig Jahre und mehr sind vergangen, seit Sie das Fest Ihrer Konfirmation gefeiert haben. Was für ein langer Zeitraum; was ist nicht alles geschehen seither in Ihrem Leben!

Sie sind zu dem Menschen geworden, der Sie nun sind.

Manche vergleichen das Leben mit einer langen Fahrt in einem Zug. Ab und zu hält der Zug an den Stationen.

## Änderungen in der Zusammensetzung des Presbyteriums

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung vom 20. April Frau Doris Forst und Frau Ortraud Voigtländer als neue Presbyterinnen berufen. Die Nachberufung wurde erforderlich, da der langjährige Presbyter Andreas Richter mit seinem Umzug nach

Es steigt jemand zu Ihnen ins Abteil, andere verlassen es. Wir lernen Menschen kennen, sie bereichern unser Leben. Andere müssen wir schmerzhaft verabschieden.

Vielleicht ist Ihnen im Blick auf die vergangenen Jahre froh ums Herz, vielleicht ist es Ihnen auch alles andere als Feiern zumute.

Wir als Ihre Evangelische Kirchengemeinde möchten mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum feiern, ob Sie es nun mit lachendem oder mit weinendem Auge tun werden oder mit einer Mischung aus beidem. Durch alles hindurch gilt die Zusage der Liebe Gottes. Daran wollen wir uns gemeinsam erinnern.

Wenn Sie am Konfirmationsjubiläum teilnehmen möchten und sich noch nicht angemeldet haben, können Sie dies noch bis zum **8. Juni** im Gemeindebüro tun.

Linnich dieses Amt aufgeben musste und eine Stelle vakant geblieben war. Wir freuen uns, dass das Presbyterium unserer Kirchengemeinde nun wieder vollzählig besetzt ist. Die Einführung der neuen Presbyterinnen findet im Gottesdienst am **14. Juni** statt.



# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Alle Veranstaltungen finden  
– wenn nicht anders angegeben –  
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.**

**Besuchsdienstkreis**

*Sabine Jacobs-  
Römerscheid*

Donnerstag  
9. Juli

16 Uhr

**Bibel im Gespräch**

Dienstag  
30. Juni

18 bis 19.30 Uhr  
*Das Buch Daniel*

**Café Contact**

*Susanne Schlüter*  
Tel. 01577 96 96 190

Samstag

**Termine standen bei Redak-  
tionsschluss noch nicht fest**

**Christl.-Islam.  
Gesprächskreis**

2. Juli

19.30 Uhr im Andreashaus in  
Lich-Steinstraß

**Deutschkurs  
für Flüchtlinge**

mittwochs

11.30 bis 13.30 Uhr  
**Nicht in den Ferien**

**Frauentreff**

*Helga Seifert*  
Tel. 5 69 04

Donnerstag  
18. Juni  
16. Juli

15 Uhr  
*Paul Gerhardt*  
*Ausflug ins Glasmalereimuseum*

**Frauenchor**

*Femme Vocale*

mittwochs

20 Uhr in der Kirche

**Gottesdienst in  
St. Hildegard  
Bonifatius**

Donnerstag  
18. Juni  
18. Juni

15.15 Uhr  
16.15 Uhr



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## **Kirchenmusik**

*Gospelchor*

donnerstags  
11. u. 25. Juni  
9. Juli

18.30 bis 20 Uhr

*Jülicher Kantorei*  
*Posaunenchor*

freitags  
donnerstags

19 bis 21 Uhr in der Kirche  
19 bis 21 Uhr

## **KULTurCAFÉ**

Mittwoch  
3. Juni

10 bis 11.30 Uhr  
*Joachim Ringelnatz*  
Pfarrer Dr. Dirk Siedler  
*Die Trompete*  
Martin Schädlich

1. Juli

## **Offener Treff**

Ohne Anmeldung

Mittwoch  
24. Juni

15 bis 18 Uhr, Erzähl- und Spiel-  
nachmittag bei Kaffee und Kuchen

## **Offene Kinder- und Jugendarbeit**

*Franziskus Meuthrath*

dienstags  
mittwochs  
donnerstags  
freitags

offene Angebote  
13 bis 18 Uhr  
14 bis 22 Uhr  
14 bis 22 Uhr  
13 bis 18 Uhr

## **Seniorengymnastik**

*Gabi Mergel, Tel. 81 32*

dienstags

9.30 bis 10.30 Uhr  
**Nicht in den Ferien**

## **Spiel- und Krabbelgruppen**

donnerstags  
freitags

Renate Flesch, Tel. 34 84 56,  
und Sabine Pietruszka  
9.30 bis 11 Uhr – **nicht i. d. Ferien** –  
9.30 bis 11 Uhr – **nicht i. d. Ferien** –

## **Trauerspaziergang**

Tel. (0 24 21) 28 02 56

4. Mittw. / Monat

15.30 Uhr ab Christuskirche  
mit der Lebens- und Trauerhilfe



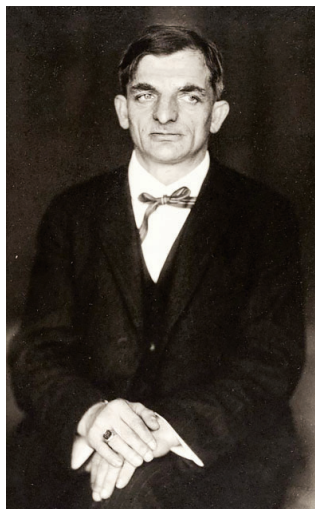
## **KULTurCAFÉ** – 1. Mittwoch im Monat, 10 bis 11.30 Uhr **Joachim Ringelnatz – der heiter-nachdenkliche Dichter**

Joachim Ringelnatz ist eher bekannt als Dichter humoristischer Knittelverse; der Dürener Pfarrer Dirk Chr. Siedler präsentiert aber auch die politischen und hintersinnigen Gedichte, die nach hundert Jahren (leider) wieder höchst aktuell sind und so zum Nachdenken anregen.

Dirk Siedler ist in unmittelbarer Nachbarschaft zur früheren Wohnung des Dichters am Berliner Sachsenplatz aufgewachsen und war über die Aktualität seiner Texte selbst höchst verblüfft.

**Termin:** 3. Juni

**Referent:** Pfarrer Dr. Dirk Siedler



*Hugo Erfurth / Portrait Joachim Ringelnatz.*

## **Die Trompete**



Die Trompete, das Instrument der Könige und der Pharaonen, wird am Mittwoch, den 1. Juli, von Martin Schädlich aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Auf dem Programm stehen wissenschaftliche Themen wie die physikalische Funktionsweise der Trompete und ihre Entwicklungsgeschichte im Laufe der Epochen. Zu-

dem wird Martin Schädlich zeigen, wie wandlungsfähig die Trompete klanglich ist und welche vielseitigen musikalischen Einsatzmöglichkeiten daraus entstehen. Garniert wird der Vortrag mit zahlreichen Klangbeispielen, so dass der Vortrag nicht nur informativ, sondern auch ein musikalischer Genuss wird. Zum Schluss gibt es die Gelegenheit, sämtliche Fragen rund um Blechinstrumente und um das Leben als Musiker loszuwerden, so dass einem kurzweiligen Morgen nichts mehr im Wege steht.

**Termin:** 1. Juli

**Referent:** Martin Schädlich



## **Frauentreff – 3. Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr**

### **Paul Gerhardt**

Wir kennen ihn als Dichter vieler froher Lieder und könnten meinen, er sei ein froher Mensch gewesen, der viel Glück im Leben hatte. Aber das war nicht so. Wir hätten allen Grund, uns zu ihm zu setzen und mit ihm zu weinen. Mit seiner Frau Anna Maria hatte er fünf Kinder, aber nur eins sei-

ner Kinder, Friedrich, blieb am Leben. Vier Kinder mussten sie begraben. Kaum vorstellbar, wie Paul Gerhardt und seine Frau darüber nicht bitter geworden sind. Vielleicht können wir von ihm lernen.

**Termin:** 18. Juni

**Referentin:** Helga Seifert

## **Ausflug zum Deutschen Glasmalerei-Museum nach Linnich**

Am Donnerstag, dem **16. Juli**, laden wir zu einem Ausflug in das Deutsche Glasmalerei-Museum nach Linnich ein. Das Museum bietet in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Getreidemühle einen repräsentativen Überblick über die Geschichte der Glasmalerei. Dabei werden sowohl die inhaltliche-formale wie auch die technische Entwicklung von den Anfängen im Mittelalter bis hin zur Gegenwart aufgezeigt.

Wir werden um **14 Uhr** mit einem Bus vom Dietrich-Bonhoeffer-Haus aus starten. Um 14.30 Uhr beginnt unsere Führung (ca. eine Stunde). Anschließend werden wir im Glasmalerei-Museum mit Kaffee und Kuchen bewirtet, bevor wir gegen 17 Uhr voraussichtlich wieder zurück in Jülich sein werden.

Kosten entstehen Ihnen keine. Wenn Sie Lust haben, an diesem Ausflug teilzunehmen, melden Sie



sich bitte bis spätestens Freitag, den **26. Juni** im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, geselligen und interessanten Nachmittag.

**Termin:** 16. Juli

**Referenten:** Helga Seifert und  
Pfarrer Dr. Udo Lenzig



## Bibel im Gespräch

### Das Buch Daniel

Wir leben in herausfordernden Zeiten: Wohin steuert die Erde, wohin die Menschheit – und was tut Gott?

Die Bibel zeigt uns, dass diese Fragen die Menschen schon immer bewegt haben. Das letzte Buch der Bibel, die Apokalypse des Johannes, legt davon Zeugnis ab.

Aber bereits das Alte Testament kennt apokalyptische Literatur, allen voran das Buch Daniel. In ihm begegnet uns der unerschütterliche Glaubensheld Daniel, der sich in herausfordernden Zeiten am Hof des babylonischen Königs Nebukadnezars treu zu seinem Gott bekennt und so zu einem Vorbild des Glaubens wird.

Die Erzählungen von *Belsazars Gastmahl*, von *Daniel in der Löwengrube* oder Daniels Vision vom *be-tagten Gott* und vom *Menschensohn* sind theologisch ausgesprochen wirksam geworden und haben Schriftsteller, Maler und Komponisten zu bedeutenden Werken inspiriert, für die Michelangelos Fresko *Die Erschaffung Adams* oder Verdis Oper *Nabucco* (= Nebukadnezar) als Beispiele gelten mögen. Herzliche Einladung zu einem spannenden Gespräch.

**Termin:** 30. Juni

**Referent:** Pfarrer Dr. Udo Lenzig





## Frühstücksexperten bei den *Kleinen Strolchen*



Im April waren die Frühstücksexperten zu Gast im Kindergarten *Die kleinen Strolche* bzw. in der Christuskirche als Veranstaltungsort.

Bei dem Projekt *Frühstücksexperten* kommt eine geschulte Landfrau aus dem Schulmilchteam NRW in die Einrichtung. Das Team baut einen mobilen Kaufladen mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln und mehrere Kochstationen für die Zubereitung eines gemeinsamen Frühstücks auf.

In diesem Jahr konnten 11 Kinder aus der Einrichtung dieses Angebot nutzen.



Nach einem Einkaufsspiel bereiteten die Kinder in kleinen Gruppen einfache Gerichte mit Milch, Obst und Gemüse wie einen Joghurtdrink, Kräuterbrot, Müsli und Gemüsespieße zu.



Es wurde geschnitten, gerührt und zwischendurch auch mal genascht.



Die Kinder lernten verschiedene Zubereitungsmethoden, die Eigenschaften der Lebensmittel und den respektvollen Umgang damit kennen.

Dieses Projekt kann alle zwei Jahre von den Einrichtungen in Anspruch genommen werden, und unsere nächste Bewerbung ist schon geplant.

*Birgit Köhl*

## Das *b.haus* aus der Sicht der Jugendlichen

Liebe Gemeinde, dieses Mal möchten wir Jugendlichen selbst ein paar Worte im Gemeindebrief an Euch richten und erzählen, warum das *b.haus* für uns so ein besonderer Ort geworden ist.

Manchmal fühlt sich der Alltag ganz schön voll an – Schule, Stress, Erwartungen und alles, was sonst noch dazugehört. Umso wichtiger ist ein Ort, an dem man einfach so sein kann, wie man ist. Ohne Druck, ohne sich vorstellen zu müssen. Genau so einen Ort wollen wir mit unserem Jugendtreff im *b.haus* schaffen.

Gerade für uns Jugendliche ist so ein Ort heute wichtiger denn je. Viele von uns stehen unter Leistungsdruck, verbringen viel Zeit in Schule oder Ausbildung und erleben den Alltag oft als stressig und durchgetaktet. Das *b.haus* bietet dazu einen Ausgleich: einen geschützten Raum, in dem wir abschalten, reden, lachen, Freunde treffen und einfach mal durchatmen können. Hier geht es nicht um Noten, Leistung oder Erwartungen – hier geht es um Gemeinschaft, Vertrauen und darum, dass junge Menschen ernst genommen werden. Bei uns sind alle herzlich willkommen – ganz egal, ob du schon lange dabei bist oder zum ersten Mal vorbeischaust. Neue Gesichter freuen uns besonders, denn jede und jeder bringt etwas Eigenes mit und macht unsere Gemeinschaft noch vielfältiger.

Gemeinsam mit unserem Jugendleiter Franz und einem engagierten Team aus 13 Teamern überlegen wir regelmäßig, was wir für Jugendliche auf die Beine stellen können. Wir setzen uns zusammen, sammeln Ideen, planen Aktionen, organisieren Ausflüge und überlegen, wie das *b.haus* noch besser werden kann. Dabei zählt jede Idee und jede Meinung.

Gerade aktuell ist wieder einiges in Bewegung: In Planung ist eine Party für Jugendliche hier, außerdem unsere Ferienfreizeitfahrt nach Vinci in Italien, auf die wir uns jetzt schon riesig freuen. Ebenso haben wir den Jugendtreff ab 16 Jahren wieder eingeführt – ein Angebot speziell für ältere Jugendliche, die einen eigenen Raum zum Chillen, Reden und Zusammensein suchen.

Auch in den vergangenen Jahren konnten wir schon viele tolle Projekte umsetzen. Dazu gehört zum Beispiel die Umgestaltung unseres Treffs, bei der wir vieles gemeinsam verändert und verschönert haben. Besonders beliebt ist unser Schminktisch, an dem man sich noch mal frisch machen kann, bevor es weitergeht. Und natürlich unser gemütliches selbstgebautes Sofa, auf das wir ziemlich stolz sind.

Das *b.haus* ist für viele von uns längst mehr als nur ein Treffpunkt geworden – es ist ein Stück Zuhause.

*Irina – Teamerin im b.haus*



Jülich

GEMEINSAM UNTERWEGS

Linnich



# Love Stories

## LIEBESGESCHICHTEN AUS DER BIBEL

**19. JULI:**

### **Salomo und Sulamith**

Das Hohelied der Liebe

*Udo Lenzig in Jülich*

**26. JULI:**

### **Adam und Eva**

Hurra! Wie ich!

*Wiebke Harbeck-Schmidt und*

*Beate Dickmann in Linnich*

**2. AUGUST:**

### **Gott und Ich**

Ein schönes Paar?!

*Wiebke Harbeck-Schmidt in Jülich*

**9. AUGUST:**

### **David und Jonathan**

Wo die Liebe hinfällt

*Sabine Jacobs-Römerscheid in Linnich*

**16. AUGUST:**

### **Maria und Jesus**

Ich weiß nicht, wie ich ihn lieben kann

*Udo Lenzig in Jülich*

**23. AUGUST:**

### **Jakob und Rahel**

Eine Liebe ist viele Tränen wert

*Sabine Jacobs-Römerscheid in Linnich*

**30. AUGUST:**

### **Ruth und Boas**

Auch die Liebe hat ihr Recht

*Ursula Otto in Jülich*

## Sommerkirche 2026



HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN UM 10 UHR



Jülich

GEMEINSAM UNTERWEGS

Linnich



## Ein neuer Kirchenmusiker für unsere Kirchengemeinden



Liebe Gemeinden,  
es freut mich, dass ich ab Anfang Juni in den Evangelischen Kirchen in Jülich und Linnich die Orgel spielen und die Jülicher Kantorei leiten werde.

Vor vielen Jahren brachte die Liebe zur Musik, die ich meinem Vater verdanke, mich in den Domchor meiner Geburtsstadt Haarlem. Die Faszination mit Bach führte mich – eigentlich irrtümlicherweise – zur Orgel. Als Teenager spielte ich lieber Orgel als meine Hausaufgaben zu machen. Mit 15 spielte ich Gottesdienste, mit 17 war ich Organist einer Kirche, die mein Großvater, ein Bauunternehmer, ein Vierteljahrhundert früher errichtet hatte.

Eigentlich hat sich alles so ergeben. Hochschulstudium bei meinem Lieblingsorganist, dann bei seinem

berühmtesten Schüler, einem führenden Bachspezialist. Ein erster Preis bei einem internationalen Wettbewerb ermöglichte eine Arbeitsgenehmigung in den USA. Dort bot sich eine Promotion an, die indirekt zu einem Ozean an Unterrichtserfahrung führte.

Viele Umstände – privat wie öffentlich – brachten mich zurück nach Europa. Dort lernte ich das Dreieck Aachen-Düsseldorf-Köln kennen. Ich wohnte ein Jahr in Mönchengladbach, spielte oft – und mit sehr viel Spaß – die Orgel in der Rheydter Hauptkirche.

In den letzten Jahren habe ich mich zunehmend als Fremdsprachenlehrer profiliert (noch in Amerika hatte ich einen Master Altphilologie absolviert). Ich unterrichtete Latein, Niederländisch, Altgriechisch und Französisch an verschiedenen Volkshochschulen und schreibe Geschichten und Büchlein für Sprachenlerner.

Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, in Jülich und Linnich wieder mehr Musik zu machen, vor allem über die Jülicher Kantorei – die natürlich offen ist für alle, die gerne mitsingen wollen!

Auf viel schöne gemeinsame Musik in Jülich und Linnich freut sich

*Dr. Jan-Piet Knijff*

**Dr. Jan-Piet Knijff wird am Sonntag, den 12. Juli um 14 Uhr im Gottesdienst in Linnich in sein Amt als Kirchenmusiker eingeführt.**



Jülich

GEMEINSAM UNTERWEGS

Linnich



## Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom **5. bis 9. Mai 2027** in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„**Du bist kostbar**“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „*Du bist kostbar*“ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott – und für uns!

Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten das Programm – ob auf der Bühne, in Gottesdiensten, auf dem Markt der Möglichkeiten oder beim Abend der Begegnung. Rund 20.000 Mitwirkende bringen Ideen ein: musikalisch, kreativ, spirituell, in Workshops und Mitmachaktionen. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist.

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen die *drei rheinischen Projekte* bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Es wird es einen Bereich „*jung und international*“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „*Wohnen*“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag.

Dem Vorurteil, dass Protestanten zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „*Rheinischem Konfetti*“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen.

[eKiR.de/Kirchentag](http://eKiR.de/Kirchentag)

# Wir seh'n uns!



Kirchentag Düsseldorf  
5. – 9. Mai 2027



Jülich

GEMEINSAM UNTERWEGS

Linnich



## „Feel the Spirit“ – das erste Mal in Jülich!

Der Geistkraft G\*ttes, dem Geist des Lebens nachspüren – darum geht es bei „Natürlich auf G\*ttes Spuren“: Draußen in der Natur – bei Wind und Wetter, Sonne und Regen. Denn G\*ttes Geist durchweht die Schöpfung und spricht zu uns auf eigene Art. Bei „Feel the Spirit“ gibt es ganz viel Raum dafür, was G\*ttes Geist uns zu sagen hat. Nicht viele äußere Worte, keine Predigt. Wir wandern eine kleine Strecke oder bleiben an einem Ort. Manchmal bringen wir kreative Impulse mit, manchmal ist mehr Zeit für Selbsterleben oder Austausch. Kurz gesagt: Wir schaffen einen Raum, in dem wir Ohren und Herzen öffnen können.



Am **14. Juni** um **14.30 Uhr** sind wir dazu im Raum Jülich – und zwar mit zwei besonderen Gästen: Luka und Silas, zwei Esel. Mit ihnen gemeinsam wandern wir eine kleine Runde auf festen Wegen, und wir hören unseren langohrigen Geschwistern zu.

Wenn Ihr herausfinden möchtet, was die beiden euch persönlich wohl zu erzählen haben – vom Leben, von G\*tt und der Welt, dann stoßt gern zu uns! Wir freuen uns über alle, Große wie Kleine!

Nur Eure Hunde lasst diesmal bitte zu Hause. Esel können durchaus wehrhaft gegenüber allem sein, was sie an Wölfe erinnert – und Luka und Silas sollen sich mit uns so wohl wie möglich fühlen.

Bringt bitte wettergemäße Kleidung mit und ungefähr 120 Minuten Zeit. Der Treffpunkt wird noch per Aushang, Gemeindebüro und Zeitung bekannt gegeben – oder Ihr fragt einfach bei mir nach: [yara.hornfeck@ekir.de](mailto:yara.hornfeck@ekir.de).

Wir freuen uns auf Euch – liebe Grüße!

Yara Hornfeck und Gaby Kerst



<https://www.kkrjuelich.de/schoepfungsspiritualitaet>



Jülich

GEMEINSAM UNTERWEGS

Linnich



## Synodaler Musiktag in Hückelhoven

Einladung an Sängerinnen und Sänger, Bläserinnen und Bläser



Am Samstag, **13. Juni**, sind von **10 bis 18 Uhr** alle singbegeisterten Menschen und Mitglieder unserer Posaunenchöre nach Hückelhoven eingeladen, um miteinander einen Tag lang zu proben, sich in den Pausen kennenzulernen und in einer Abschlussveranstaltung um 17 Uhr die erarbeiteten Stücke zu präsentieren.

Auf dem Programm wird ein bunter Mix aus klassischer, moderner und gospeliger Chormusik, Werken für Chor und Bläser und unterschiedlichster Bläsermusik stehen.

Der Tag richtet sich an chorerfahrene Menschen und interessierte „*Neu-Sänger*“, an versierte Posaunenchormitglieder sowie Jungbläser.

Vorbereitet und geleitet wird die Veranstaltung von einem Team von Chorleitenden aus unserem Kirchenkreis.

Bei Interesse bekommen Sie hier weitere Infos und können sich anmelden:

Kreiskantor Stefan Iseke,  
Telefon (02421) 30 79 58,  
E-Mail: [stefan.iseke@ekir.de](mailto:stefan.iseke@ekir.de).





# Impressum



Herausgeber  
und verantwortlich im Sinne des Presserechts sind  
die Presbyterien der Kirchengemeinden Jülich und  
Linnich

Verantwortliche Redaktion:  
Monika Gerdes

Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen  
Auflage: 5450

Der nächste Gemeindebrief erscheint  
zum 1. August 2026

Redaktionsschluss ist der  
6. Juli 2026

Zuschriften an:  
Redaktion Gemeindebrief,  
Düsseldorfer Str. 30  
52428 Jülich  
oder  
Redaktion Gemeindebrief,  
Altermarkt 8  
52441 Linnich

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge  
redaktionell zu bearbeiten und unter Umständen zu  
kürzen.

Titelbild: Fabienne Verdier (\*1962),  
Sternenhafen der Plejaden  
Musée Unterlinden - Colmar

Bilder:  
Seite 5 [creativecommons.org/publicdomain/ark/1.0](https://creativecommons.org/publicdomain/ark/1.0)  
Seite 7 Michael Skale\_Pixabay  
Seite 10 Gertrud Gärtner  
Seite 15 [helfer.gemeindebriefdruckerei.de/down-  
loads/fuer-kinder/r-00031\\_suessigkeiten](https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/downloads/fuer-kinder/r-00031_suessigkeiten)  
Seite 19 arminep\_Pixabay, protestantsbarr\_Pixabay  
Seite 20 privat  
Seite 22 Wilfried Bock  
Seite 24 privat  
Seite 30 Birgit Thomas, privat  
Seite 31 ev. Kirchengemeinde Linnich  
Seite 32 ev. Kirchengemeinde Linnich

## Losung für Juni

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!*

Hebräer 13,3

## Losung für Juli

*Es ströme aber das Recht wie Wasser  
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.*

Amos 5,24